



Fussball-Club Langnau i.E.

Mitglied des S. F. V.
Gegründet 1925
Klublokal Hotel Bahnhof
Tel. 035 2 14 95
Postfach 135

PROTOKOLL GRUENDUNGSVERSAMMLUNG "CLUB 25"

Sonntag, 17. Mai 1987 um 11.00 Uhr im Hotel Bahnhof in Langnau i.E.

<u>Tagespräsident</u>	Manfred Kramer, Wylergasse, 3455 Grünen-Sumiswald
<u>Tagessekretär</u>	Beat Röthlisberger, Alleestrasse 9, 3550 Langnau
<u>Anwesende</u>	42 Personen gemäss Präsenzliste
<u>Entschuldigungen</u>	13 Personen gemäss Liste
<u>Vereinsdelegation</u>	- Andreas Müller (Präsident FCL) - Kurt Ruff (Spiko-Präsident FCL)
<u>Presse</u>	Wochen-Zeitung (Werner Herrmann)
<u>Traktanden</u>	1. Begrüssungen 2. Genehmigung der Statuten 3. Wahl des Vorstandes 4. Festlegung des Jahresbeitrages 5. Verschiedenes

1. Begrüssungen

Manfred Kramer freut sich über die spontanen Reaktionen und das grosse Echo, die durch die Initiative zur Gründung eines "Ehemaligen-Vereins" hervorgerufen wurden. Er grüsst speziell die Vereinsdelegation des FC Langnau.

Als Entschuldigung für seine Abwesenheit spendet Kurt Graf (Langnau i.E.) einen Ball. Nach Bekanntgabe der Entschuldigungen verliest der Vorsitzende den Brief von Dieter Wohlers (Deutschland).

Der zündende Funke zur Gründung des "Club 25" entsprang der Jubiläumsschrift "50 Jahre FC Langnau" aus dem Jahre 1975, als festgestellt wurde, wieviele und welche Persönlichkeiten eigentlich Aktivmitglieder des FC Langnau sind und waren. An der Hauptversammlung 1985 waren erstmals wieder einige ältere FC-Mitglieder anwesend. Ernst Vögeli und Philipp Grassi sowie einigen weiteren Initianten ist es zu verdanken, dass heute der "Club 25" gegründet werden kann. Obwohl ungefähr erst knapp 50 % aller Adressen ausfindig gemacht werden konnten, sind bis heute 139 "Ehemalige" kontaktiert worden. Es wird Aufgabe des neuen Vorstandes sein, diese Arbeit weiterzuführen und weiter ehemalige FC-Mitglieder ausfindig zu machen.

Im Namen der Initianten begrüsst Ernst Vögeli das "Altherren-Clübli". "Ich hätte nie geglaubt, dass der Erfolg so gross sein wird", stellt er mit Zufriedenheit fest.

Andreas Müller eröffnet seine Begrüssung mit dem Sprichwort "was sich Zweiet, das Dreiet sich" (Auszahlung des Versicherungsgeldes für das mit dem "Schürli" verbrannte Zelt, der heutige Sieg der 1. Mannschaft und die Gründung des "Club 25"). Er erwähnt einige Persönlichkeiten, die aus der Schmiede des FC Langnau hervorgegangen sind. Seiner Meinung nach sind Senioren und Ehemalige die Triebfeder unseres Fussballclubs und für die Existenzfrage von wichtiger Bedeutung.

Daraufhin eröffnet der Vorsitzende den offiziellen Teil der Gründungsversammlung. Eine Abänderung der Traktandenliste wird nicht verlangt. Kurt Ruff wird als Stimmzähler einstimmig gewählt.

2. Statuten

Manfred Kramer verliest den vorbereiteten Statutenentwurf, der vor der Gründungsversammlung aufgelegt und somit jedem Teilnehmer bekannt ist. Er eröffnet anschliessend die Diskussion. Diese wird nicht benutzt. Die Statuten werden in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

3. Wahlen

Das Initiativkomitee schlägt zur Wahl in den Vorstand folgende Personen vor

- Präsident Hans Marti ("Maruni"), Hinterdorfstrasse 27, 3550 Langnau
- Vizepräsident Wilhelm Steiner, Alleestrasse 11, 3550 Langnau
- Sekretär Werner Herrmann, Oberstrasse 78, 3550 Langnau
- Kassier Werner Aebi, Mooseggstrasse 34, 3550 Langnau
- Beisitzer Peter Hess, Gerbestrasse 20, 3550 Langnau

Diese Vorschläge werden durch die Versammlungsteilnehmer nicht vermehrt. Zuerst wird Hans Marti (als Präsident) und danach die übrigen vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder mit Akklamation gewählt.

Durch Beschluss erteilt die Gründungsversammlung dem Vorstand den Auftrag, die Rechnungsrevisoren für die ersten zwei Jahre zu wählen.

4. Jahresbeitrag

Manfred Kramer gibt den Vorschlag des Initiativkomitees bekannt, den Jahresbeitrag auf Fr. 25.-- festzusetzen.

^{Auff. 1981}
Hans Strahm beantragt einen Jahresbeitrag von lediglich Fr. 20.--. Nachdem ihm der Vorsitzende verspricht, für die Fr. 25.-- "loufe dann o öppis", zieht er seinen Antrag zurück. Anschliessend setzt die Gründungsversammlung den Jahresbeitrag einstimmig auf Fr. 25.-- fest.

Der Tagespräsident orientiert, dass jedem Mitglied des "Club 25" das Cluborgan des FC Langnau ("FC Nachrichten") zugestellt werden wird.

5. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum werden keine Beschlüsse mehr gefasst. Es melden sich aber noch zu Wort

- Hans Marti dankt für das ihm geschenkte Vertrauen. "Ig kenne das Sitzigs-Zügs, vo däm här sötts kener Problem gä".
- Andreas Müller gratuliert im Namen des FC Langnau und dankt dem "harten Kern" sowie dem Sportchef und Tagespräsidenten Manfred Kramer. Er orientiert kurz über das heutige Vereinsgeschehen. Darauf wird auf den "Club 25" angestossen (Manfred Kramer hat Mühe, die Versammlung wieder in geordnete Bahnen zu lenken).
- Werner Herrmann verspricht, dass der Vorstand auch etwas unternehmen werde. In einer Konsultativabstimmung entscheidet sich die Mehrheit für 2 Anlässe pro Jahr, durchzuführen jeweils Samstags.

- Ernst Küpfer

("Züpfen") erzählt eine Anekdote aus seiner Aktivzeit und gibt der Hoffnung Ausdruck, der damalige Einsatz der Spieler möge sich auch auf den "Club 25" übertragen.

Der Tagespräsident schliesst die Gründungsversammlung um 11.45 Uhr.

Der anschliessende Apéro (gemeinsam mit den Spielern der 1. Mannschaft) ist vom FC Langnau gespendet.

Langnau i.E., 18. Mai 1987

Der Tagessekretär:



Röthlisberger